



DER LANDRAT

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

227/2008

Bahnhofstraße 11 38300 Wolfenbüttel

☎ Durchwahl (05331) 84 - 267	☎ Vermittlung (05331) 840
✉ E-Mail k.vogt@LK-Wolfenbuettel.de	☎ Fax (05331) 84 - 360

Asse II-Umgebungsüberwachung:

Ab sofort monatliche Trinkwasserproben in Kissenbrück

Das Trinkwasser der Gemeinde Kissenbrück wird ab sofort monatlich von einer unabhängigen Messstelle untersucht. Dies ist ein Ergebnis der zweiten Sitzung der Arbeitsgruppe „Umgebungsüberwachung Schachanlage Asse II“, die kürzlich in Remlingen getagt hat. Bisher wurden in Kissenbrück einmal im Jahr Trinkwasserproben entnommen. Der Ort ist nicht an das öffentliche Netz eines Wasserversorgers angeschlossen und erhält sein Trinkwasser aus eigenen Brunnen. Daher gab es vermehrte Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe stellten fest, dass alle bisherigen Messungen in der Umgebung der Asse keine negativen Ergebnisse gezeigt haben.

Ein Vertreter des Landes-Umweltministeriums stellte in der Sitzung einen Entwurf für die Struktur der geplanten Internetplattform vor. In der Präsentation sollen alle gewonnenen Messdaten aus der Umgebung der Schachanlage Asse II bürgerorientiert und anwenderfreundlich aufbereitet werden. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe beteiligten sich mit weiteren Anregungen zum Inhalt der Präsentation. Eine Umsetzung des Entwurfs im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des neuen Betreibers wird geprüft.

Derzeit messen das Helmholtz-Zentrum als Betreiber und das Niedersächsische Landesamt für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) an verschiedenen Punkten in der Umgebung der Asse. Zusätzlich werden künftig von der Landwirtschaftskammer Braunschweig Proben im Rahmen eines eigenständigen regionalen Messprogramms genommen,

die dann von der landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt in Oldenburg (LUFA) ausgewertet werden, erklärte der Geschäftsführer der Schachanlage Asse II, Dr. Detlev Eck.

Die Arbeitsgruppe Umgebungsüberwachung wurde auf Wunsch der Begleitgruppe Asse II gebildet. Ihr gehören Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen an: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz, Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Bundesamt für Strahlenschutz, Landwirtschaftskammer Braunschweig, Bauernverband, betroffene Gemeinden, Bürgerinitiativen, Landkreis Wolfenbüttel und Helmholtz-Zentrum.

In der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe Umgebungsüberwachung im Februar nächsten Jahres soll es um die weitere Verwirklichung der Internetplattform gehen.

Wolfenbüttel, 17. Dezember 2008

i.A.

Vogt